

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

103 (24.12.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 103. Sonntag den 24. December 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Das längst bestehende Verbot, wodurch das Aufbewahren und Trocknen des Holzes in den Vorkammern auf das strengste untersagt ist, wird andurch mit dem Anhang erneuert, daß die Darwiederhandelnden unanachselich in die gesetzliche Strafe verfallen werden.

Zugleich findet man sich veranlaßt, die hiesigen Einwohner zu Vermeidung von Feuergefahr aufzufordern, die Ofenröhre öfters reinigen und sich desfalls keine Nachlässigkeit zu Schulden kommen zu lassen.
Karlsruhe den 21. December 1826.

Großherzogliche Polizei-Direction.

Dankagung.

Ein Ungenannter hat, dem guten Beispiel des F. nachahmend statt dem unnötigen Herumschicken der Neuja'rs-Bisittenkarten dem Almosen 5 fl. 24 kr. übermacht, für welche andurch unter Dankbezeugung bescheinigt wird.
Karlsruhe den 22. December 1826.

Großherzogl. Armen-Commission.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Schuldner der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Kaiserwirths Dollmatsch von hier werden hierdurch aufgefordert, ihre Schuldsigkeiten innerhalb 3 Wochen an den zum Einzug bevollmächtigten Herrn Geheimen Expeditor Legler um so gewisser zu entrichten, als sie nach Ablauf dieses Termins gerichtliche Eintragung zu erwarten haben.

Karlsruhe den 18. December 1826.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 2. Januar k. J. wird das dem Gardisten Herrmann dahier gehörige in der Hospitalstraße Nro. 8. stehende Haus sammt Gärtchen zum letztenmal mit Ratifikationsvorbehalt öffentlich im Amts-Revisorat versteigert werden.

Karlsruhe den 18. December 1826.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Rechnungsraeth Pfeilfischer'schen Erben haben auf eine nochmalige Versteigerung ihres in der Erbprinzenstraße Nro. 16. liegenden 2stöckigen Wohn-

hauses mit Hintergebäuden und Garten angetragen, was man mit dem Anfügen öffentlich bekannt macht, daß wenn die Summe von 11350 fl. geboten wird, der Zuschlag ohne Ratifikationsvorbehalt sogleich erfolge. Die Versteigerung wird Freitag den 29. d. M. in der Behausung selbst Nachmittags 3 Uhr abgehalten.
Karlsruhe den 19. December 1826.

Großh. Stadtm. Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Bücherversteigerung.] Die Bibliothek des verstorbenen Herrn Prälaten Hebel wird Dienstag den 2. Jänner 1827. und die folgenden Tage im Haus Nro. 31. der Erbprinzenstraße gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, was man mit dem Anfügen bekannt macht, daß die Versteigerung nach der Reihenfolge der Aufnahme, die durch eine ziemliche Anzahl ausgegebener Verzeichnisse bereits bekannt ist, abgehalten werden wird.
Karlsruhe den 19. December 1826.

Großh. Stadtm. Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Dinkel feil in Hohenwetterbach.] Auf dem grundherrlichen Speicher daselbst liegen 75 Malter Dinkel, welche die Vormundschaft der minderjährigen Baronen von Schilling zu verkaufen hat. Wegen näherer Auskunft und zur Ab-

Schließung eines Accords ist der Unterzeichnete beauftragt. Karlsruhe den 14. December 1826.

Amts-Reviseur Rheinländer.

(2) Karlsruhe. [Haus zu verkaufen.] In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein neu gebauetes zweistöckiges Haus mit einer Einfahrt zu verkaufen, welches auch zu Stallung für Pferde eingerichtet werden könnte. Nach den gegenwärtigen Interessen des Hauses will man solches dem Käufer um so viel billiger abgeben, als die Interessen von 3000 fl. betragen, das heißt: der Käufer bezöge 175 fl. mehr Zins daraus, als sich die Zinsen des Ankauf-Capitals belaufen. Näheres erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Garten fell.] Ein Viertel Garten vor dem Ruppurrer Thor in der mittlern Gewann, mit einem Stuch Spargeln angelegt und mit einem Geschirrhäus versehen, ist aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im Hause No. 11. in der neuen Kreuzstraße ist der mittlere Stock zu verleihen, er besteht in 4 großen Zimmern, welche neu tapezirt und heizbar sind, nebst einer Magdkammer und allen andern Bequemlichkeiten, und kann den 23. April 1827 bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 17. ist ein Mansfartenlogis in einer Stube, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend zu verleihen, und auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Blumenstraße No. 2. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, auf den 23. Jänner zu beziehen.

In der Kronenstraße No. 26. ist im untern Stock zu vermieten, 2 tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbel, auf Verlangen kann auch noch ein Zimmer im Hinterhaus abgegeben und bis den 23. Januar 1827 bezogen werden.

Bei Präceptor Wagners Wittwe, in der Zähringerstraße No. 41. ist ein großes, neu tapezirtes Zimmer zu ebener Erde auf den 23. Januar k. J. und mehrere kleinere Zimmer im 3. Stockwerk so gleich oder auf den 1. k. M. mit oder ohne Bett und Möbel einzeln zu vermieten.

In der alten Kronenstraße No. 20. ist ein Logis zu vermieten im obern Stock, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Kammer, Keller, Holzremis, Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

In der Durlacher Thorstraße No. 46. ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der langen Straße No. 23. bei Waagner Pfetsch ist ein heizbares Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 25. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Im Salmen sind 2 möblirte Zimmer für ledige Herrn einzeln sogleich zu vermieten, das Nähere ist daselbst zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 15. im dritten Stock ist ein Logis auf nächsten 23. Januar zu vermieten, solches besteht in 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht auf künftigen April eine Wohnung, wo möglich im untern, oder auch im zweiten Stockwerk zu mieten, bestehend aus 3 Zimmern, oder 2 Zimmer mit Alkof, einer Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille kinderlose Haushaltung sucht auf den 23. April 1827 eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 heizbaren Zimmern, einer Kammer und Küche, nebst Keller, Holzremis, Waschküche, in der langen Straße gelegen. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein lediger Herr sucht bis zum 23. Jänner ein Logis von 2 Zimmern nebst Holzlege. Wer eine solche Wohnung zu vergeben hat, wolle das Comptoir dieses Blattes hierüber gefällig in Kenntniß setzen.

Belanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. Jänner 1827 können für hiesige Stadt, auf erste Hypothek zu 5 pCt. 2 bis 3000 fl. abgegeben werden.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 800 fl. Pflegselder für hiesige Stadt gegen doppelte Versicherung täglich zum Ausleihen parat, wo, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein Bürger in einer unfern der Residenz liegenden Landstadt, Besizer zweier Häuser nebst Gütern und einem offenen Gewerbe, wünscht, gegen hinlängliche Sicherheit ein Kapital von 6000 fl. aufzunehmen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bündmaschienen mit Platinaschwamm neuester Art und in verschiedenen Formen, ferner vorzügliche Theaterperspective neuesten

Façon und verschiedene Reifzeuge sind um billige Preise zu haben bei

Ehr. Abresch jun. Mechanikus,
Amalienstraße Nro. 15.

(3) Karlsruhe. [Waarenempfehlung.] Bei herannahenden Feiertagen bin ich so frei mich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mit meinem wohlfortirten Waarenlager von Quincaille etc. zu den billigsten Preisen bestens zu empfehlen, und um die gütige Fortsetzung ihres schätzbaren Zuspruchs ergebenst zu bitten.

C. B. Gehres,
im inneren Zirkel Nro. 8.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind reingehaltene 1819r Oberländer Weine, Laufner, Ishtainer etc. Niederländer 1822r und neue und alte Landweine um billigsten Preis, so wie auch ächtes Oberländer Thal. Kirschwasser von den Jahren 1811, 1819 und 1822 Krugweis und gutes Zwitschgenwasser zu haben.

Johann Kindrich,
lange Straße Nro. 97.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ganz frische Salz-Lapperdan und neue holländische Bollhäringe in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Tonnen sind billig zu haben bei

C. A. Fellmeth.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Dem hochverehrlichen Publikum mache ich hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mein wohlfortirtes Zinn-Waarenlager auch mit allen Gattungen Kinderpielsachen von diesem Metall vervollständig habe, womit ich mich wie immer durch billige Preise zu empfehlen suchen werde.

Louis Fellmeth,
Wohnhaft in der alten Waldstraße.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Blechner Wagner, in der alten Herrenstraße Nro. 9. sind weiß blechene wie auch alle Sorten laquierte Spielwaaren zu haben.

(3) Karlsruhe. [Acker zu verleihen.] Ein halber Morgen Acker auf die Mühlburgerstraße und Landgraben stoßend ist zu verleihen, daß Nähere ist bei Hoffschlosser Rau zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Spitalstraße Nro. 3. sind mehrere nußbaumenen, so wie auch tannenen Kästen mit zwei Thüren, nebst zwei Kanapes, wie auch ein venetianisches Feuerwerk mit 24. Abtheilungen, das sich zu einem Weihnachtsgeschenk eignet, um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat sich dahier als Vergolder etablirt und empfiehlt sich in allen dahin einschlagenden Arbeiten, womit die Anzeige verbunden wird, daß stets eine Auswahl Verzierungen für Vorhänge, an Meubles, Uhrenkästen von Holz in allen Farben, alles nach dem neuesten Geschmacke, so wie Wand- und hängende Leuchter etc. zu den billigsten Preisen vorräthig gehalten wird, die Wohnung ist in der Waldstraße zur ebenen Erde, unmittelbar neben dem römischen Kaiser.

Joseph Wohlschlagel,
Vergolder.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm alle Arten von Bijouteriearbeiten verfertigt werden, und in den billigsten Preisen zu haben sind; auch empfiehlt er sich zugleich mit allen in dieses Fach einschlagenden Reparationsarbeiten bestens, und bittet um geneigten Zuspruch.

Martin Kallmann, Goldarbeiter,
wohnhaft in der Durlacherthorstraße Nro. 20.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Erbprinzenstraße Nro. 16. bei Madame Stein ist um sehr billigen Preis ein Clavier sogleich zu vermieten.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Fohlen ist zu verkaufen, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Unterrichtsanzeige.] Der dritte Kurs meines Unterrichts in der Französischen Sprache ist nunmehr beendigt, und mit dem neuen Jahre beginnt ein neuer, welcher sich, wie die vorigen, in einzelnen Abtheilungen von den ersten Anfangsgründen bis zur vollendeten grammatischen Kenntniß und Fertigkeit erstreckt, und wobei zugleich auf die deutsche Handschrift und Orthographie der möglichste Bedacht wird genommen werden. Herrenmeister bin ich übrigens keiner, aber ich getraue mir je nach persönlicher Anlage des Schülers im Verhältnisse zur Zeit, alles Mögliche zu leisten, was billiger Weise erwartet werden kann. Wer an diesem Kurse noch Theil zu nehmen wünscht, beliebe sich noch im Laufe der Woche von Weihnachten bis zum Neujahr zu melden.

Brodhag.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird in eine hiesige Wirtschaft ein gestittetes Mädchen gesucht, wo erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, mit guten Zeugnissen wünscht bei einer Herrschaft als Kutscher oder Bedienter einen Platz zu erhalten, oder mehrere ledige Zivilherren zu bedienen. Auch kann man bei demselben neu erfundene Stiefelwische haben. Das Nähere erfährt man in der Amalienstraße No. 4. beim Kostgeber Dahlmann.

Im Alleehaus

ist nächsten Dienstag den 26. dieses vollständige Tanzmusik, wozu höflich einladet
W a i b e l.

In der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

Bijoux - Almanach

auf das Jahr
1 8 2 7,

mit 6 Portraits, und 2 Bignetten,
in niedlichem Futteral, mit Goldschnitt.
(Preis 30 kr., sächsisch 8 gr.)

Dieser sehr beliebte, ganz lithographirte Bijoux - Almanach umfaßt alles Wesentliche, was jeder größere Kalender enthält und ist als ein Geschenk für Damen, wegen seiner niedlichen Form und zarten Behandlung, besonders zu empfehlen.
Das Format ist in dieser Größe



und folgende wohlgetroffene Portraits zieren den Inhalt:

- 1) Nicolaus I., Kaiser von Rußland.
- 2) Petro I., Kaiser von Brasilien.
- 3) Boyer.
- 4) Fabvier.
- 5) Niceta.
- 6) Cochrane.

Ferner:

Bureau - Kalender

für das Jahr
1 8 2 7.

Median Format, sehr schön lithographirt, mit zwey Ansichten aus der Residenzstadt Karlsruhe:

1) Der Marktplatz.

2) Das Rathhaus.

Preis des Kalenders mit den beyden Ansichten,
schwarz . 24 kr., auf Pappe aufgezogen 32 kr.
illuminirt 36 „ ditto ditto 44 „

Dieser elegante Kalender bringt regelmäßig jedes Jahr 2 neue Ansichten aus der Residenzstadt Karlsruhe und vereinigt mit dem Zwecke für den Geschäftsmann zugleich auch das Angenehme einer hübschen und interessanten Zimmerverzierung.

Die Ansichten einzeln, ohne den Kalender, zum Einrahmen auf größeres Papier abgedruckt, kosten per Blatt, schwarz 18 kr., illuminirt 24 kr.

Ferner:

Der beliebte und zweckmäßig eingerichtete
Großh. Badische Comptoir - Kalender
für das Jahr 1827,
mit der Genealogie des Großh. Badischen Hauses,
nebst einer
Interessen-Resolvierung zu 4½ und 5 pCt.,
und dem

ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Postwägen, Eilwägen und Packwägen sammt den beigefügten Taxen, welche auf den Eilwägen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen.

Preis 6 kr.

Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 25 Exemplar zumal genommen werden.

Auch sind daselbst folgende Taschenbücher für das Jahr 1827 zu bekommen:

Beckers Taschenbuch zum gesell. Vergnügen	3 fl. 36 kr.
Clarens Vergiftmetanicht	4 fl. 3 kr.
Cornelia, Taschenbuch für deutsche Frauen	4 fl. —
Gothaischer genealogischer Hofkalender	1 fl. 48 kr.
Minerva	3 fl. 36 kr.
Drypha	3 fl. 36 kr.
Penelope	3 fl. —
Deutscher Regenten Almanach	3 fl. 36 kr.
Rheinisches Taschenbuch	3 fl. —
Rosen	3 fl. 36 kr.
Genealogisches Taschenbuch der deutschen gräflichen Häuser	1 fl. 12 kr.
Taschenbuch der Liebe und Freundschaft	2 fl. 42 kr.
Urania	4 fl. 3 kr.

(Hierbei eine Beylage.)